

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.05.2026

Zwei Tatverdächtige nach Raubdelikten in Untersuchungshaft | Schwerer Unfall bei Eilenburg | Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 180|26

Verantwortlich: Tom Erik Richter (tr), Paul Engelmann (pe)

Zwei Tatverdächtige nach Raubdelikten in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig

Zeit: 18.05.2026 und 21.05.2026

Am 18. und 21. Mai kam es in den Leipziger Stadtteilen Stötteritz, Leutzsch und Möckern zu mehreren Raubdelikten, bei denen fünf Täter Personen im Alter von 12 bis 22 Jahren zur Übergabe von Bargeld gezwungen wurden. Am 21. Mai konnten Polizeibeamte zwei Tatverdächtige festnehmen.

Zunächst wurde in der Nacht vom 20. auf den 21. Mai ein 22-Jähriger von vier Tatverdächtigen (18, 19, beide syrisch | 16, 13) angegriffen und ausgeraubt. Die drei jungen Männer und der Junge konnten am Morgen des 21. Mai, nachdem es kurz zuvor zu weiteren Raubdelikten im Bereich einer Schule gekommen war, durch Beamte des Polizeireviers Nord festgestellt werden. Ermittlungen der Kriminalpolizei identifizierten das Raubgut, das der 19-Jährige bei sich hatte, eindeutig als Besitz des 22-Jährigen. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurde die Staatsanwaltschaft Leipzig kontaktiert, welche die vorläufige Festnahme des 19-Jährigen anordnete. Dieser wurde einem Ermittlungsrichter des Amtsgerichtes Leipzig vorgeführt, welcher den Haftbefehl in Vollzug setzte. Er wurde anschließend in eine Jugendvollzugsanstalt eingeliefert. Die anderen drei Tatverdächtigen wurden nach Abschluss der Maßnahmen entlassen bzw. an die entsprechenden Sorgeberechtigten übergeben.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ebenfalls am 21. Mai konnten Polizeibeamte zwei weitere Tatverdächtige (16, 13) im Rahmen von Suchmaßnahmen gestellt werden. Der Minderjährige und der Junge hatten im Zeitraum von circa 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr mutmaßlich mehrere Raubdelikte in der Holzhäuser Straße und der Umgebung begangen, bei welchen Bargeld von zwei 12-Jährigen und einem 18-Jährigen erbeutet wurde. Aufgrund der Personenbeschreibung erhärtete sich der Tatverdacht gegen die Beiden. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde die vorläufige Festnahme des 16-Jährigen angeordnet. Auch hier setzte ein Ermittlungsrichter den Haftbefehl in Vollzug, woraufhin der junge Mann in eine Jugendvollzugsanstalt eingeliefert wurde. Der 13-Jährige wurden nach Abschluss der Maßnahmen entlassen bzw. an die entsprechenden Sorgeberechtigten übergeben.

Im Rahmen der Ermittlungen in diesem Fall stellten die Beamten zudem fest, dass es bereits am 18. Mai zu einer Raubstraftat gekommen war, bei welcher zwei 15-Jährige überfallen worden waren. Auch hier kommen die beiden festgestellten Tatverdächtigen als Täter in Betracht. Die Ermittlungen zu allen Raubstraftaten dauern weiterhin an. (tr)

Schwerer Unfall bei Eilenburg

Ort: Thallwitz, K8310

Zeit: 26.05.2026, 06:40 Uhr

Am Dienstagmorgen kam es zwischen Böhlitz und Röcknitz zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen.

Ein 22-Jähriger (deutsch) befuhr mit einem VW Polo die Röcknitzer Straße aus Böhlitz kommend in Richtung Röcknitz. In einer Rechtskurve geriet er aus bisher ungeklärten Gründen in den Gegenverkehr und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden VW T6. Aufgrund dessen wurde der 22-jährige in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Beide Fahrer verletzten sich bei dem Unfall und wurden zur weiteren Behandlung in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Unfallstelle musste für circa drei Stunden voll gesperrt werden. Der Sachschaden wird auf circa 40.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall aufgenommen. Bei der Verkehrsunfallaufnahme kam auch eine Drohne zum Einsatz. (pe)

Tatverdächtiger nach Einbruch gestellt

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Hannoversche Straße

Zeit: 23.05.2026, gegen 02:30 Uhr

In der Nacht von Freitag auf Samstag drang ein Tatverdächtiger in ein Wohnhaus in der Hannoverschen Straße ein und entwendete mehrere Gegenstände, darunter Bargeld und mehrere Telefone.

Während ein Tatverdächtiger in das Haus einbrach, stand sein Komplize "Schmiere". Nachdem die beiden mehrere Gegenstände und elektronische Geräte entwendet hatten, flüchteten sie zunächst unerkannt vom Tatort,

weckten jedoch dabei die Mieter, die zwei Personen davonlaufen sahen. Eines der entwendeten Telefone konnte von einem Geschädigten in Leipzig im Umfeld des Rabets geortet werden. Die alarmierten Polizeibeamten stellte daraufhin einen Tatverdächtigen (47 Jahre, georgisch) und in seinem Besitz das gestohlene Mobiltelefon, fest. Die Ermittlungen zum zweiten Tatverdächtigen dauern an. Der bei dem Einbruch entstandene Sachschaden wurde mit 1.000 Euro beziffert, der Stehlschaden beläuft sich auf circa 3.000 Euro. (pe)